erstellt: 12.01.2017

Motorboote boomen, Segelboote auch ein bisschen

O-Ton: Jürgen Tracht, Geschäftsführer, Bundesverband Wassersportwirtschaft (BVWW), 50829 Köln

Länge: 4:56 (10 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Mit guter Stimmung startet der Bundesverband der Wassersportwirtschaft in die boot. Der Verband freut sich über steigende Verkaufszahlen und gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise. Allerdings profitieren die Motorboote deutlicher vom Drang aufs Wasser. Woran liegt es und gibt es eigentlich Gegenden, in denen eher Boote gekauft werden? Und wie beeinflusst die Flüchtlingskrise die Bootswirtschaft? Das sind ein paar der Fragen, die wir dem BVWW gestellt haben.

? antwortet auf folgende Fragen:

1. Motorboote lassen sich besser verkaufen als Segelboote. Woran liegt es? Ist das Segeln zu kompliziert?
2. Können Automatisierungen helfen, zum Beispiel Segel raffen auf Knopfdruck?
3. Also, es gibt nicht diese Myriaden an Assistenzsystemen wie im Auto?
4. Welche Trends gibt es bei den Motorbooten, was Größe und Leistung angeht?
5. Regionale Unterschiede bei den Verkäufen: Gilt das Klischee vom reichen Tegernsee, an den mehr Boote verkauft werden als an die Müritz zum Beispiel?
6. Wie sieht es eigentlich im Mittelmeer aus? Ist das eine touristisch heikle Situation, dort mit dem Boot unterwegs zu sein?
7. Rechnen Sie aus dem Bereich mit weniger Abschlüssen aus dem Bereich östliches Mittelmeer?
8. Wie locken Sie Einsteiger zum Bootssport?
9. Was kommt als Einsteiger eigentlich von den Kosten her auf mich zu? Klar, die Bootspreise sind breit gestreut. Aber gibt es eine Kennziffer mit der man den Unterhalt des Bootes benennen kann?
10. Wenn ich führerscheinfrei einsteige, also ein Boot mit maximal 15 PS fahre, muss ich das Boot wechseln, wenn ich mehr Leistung will, oder kann ich auch einen starken Motor abregeln wie beim Motorrad?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_17_Bundesverband_Wassersportwirtschaft_OTN.mp3